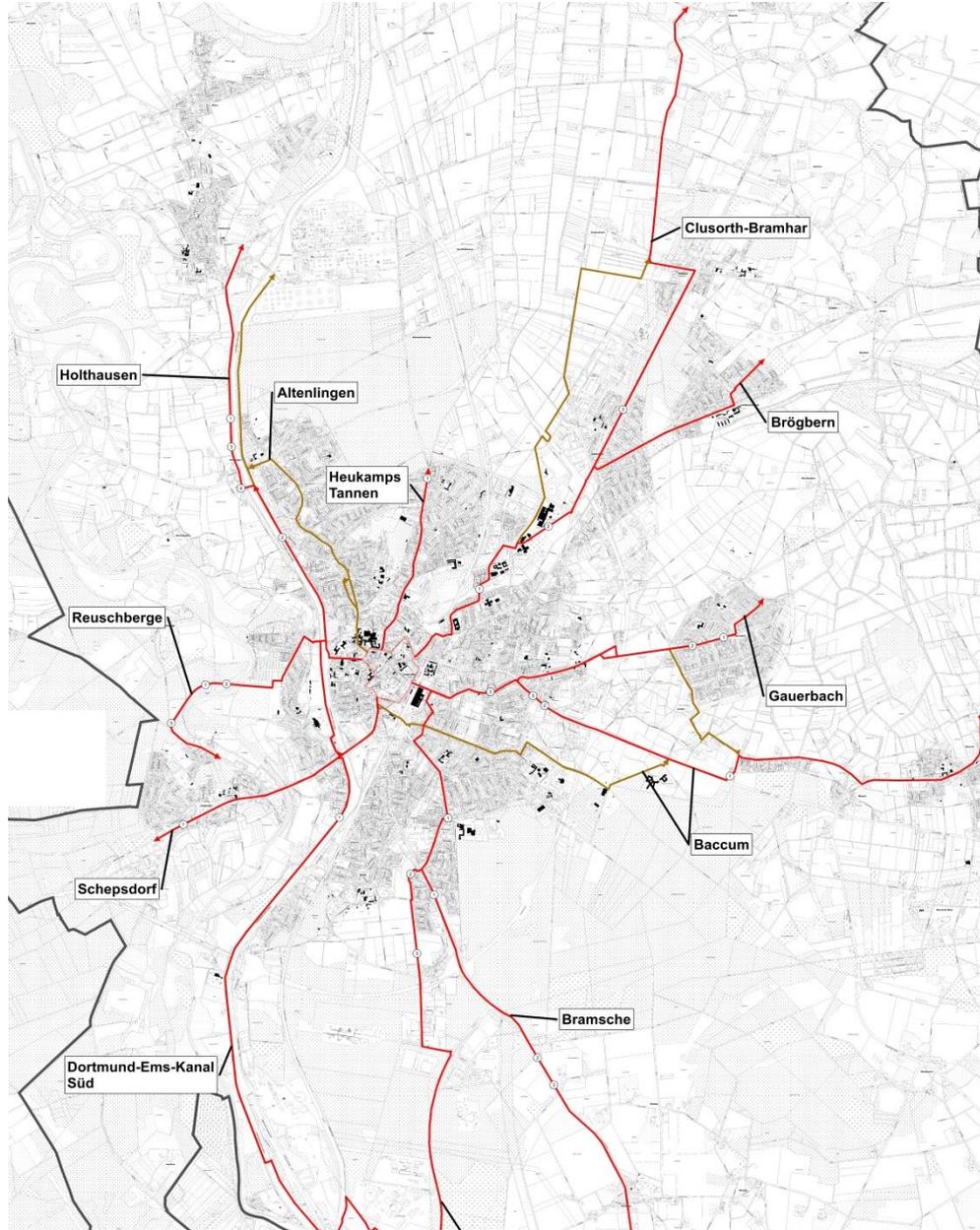


# Radverkehrsplanung in der Praxis am Beispiel der Stadt Lingen (Ems)





- Im Juni 2020 wurde in einer gemeinsamen Sitzung von Planungs- und Bauausschusses sowie Verkehrsausschuss einstimmig die Einrichtung des Hauptradroutennetzes und die Umsetzung eines Maßnahmenkatalogs beschlossen (Gesamtvolumen 1.570.000,00 €).
- Im Ergebnis wird jeder Stadtteil über jeweils eine beschilderte Hauptroute an das Zentrum der Stadt Lingen (Ems) angebunden.
- In dem Konzept sind auch Nebenrouten dargestellt; diese wurden von den Ortsräten ebenfalls als wichtige Verbindungen eingestuft, werden aber nicht beschildert.



STADT LINGEN EMS

Stadt Lingen (Ems)  
Klimaschutzteilkonzept  
Fuß- und Radverkehr



Übersicht M. 1:13.000

Legende

→ Hauptrouten (beschildert)

→ Nebenrouten

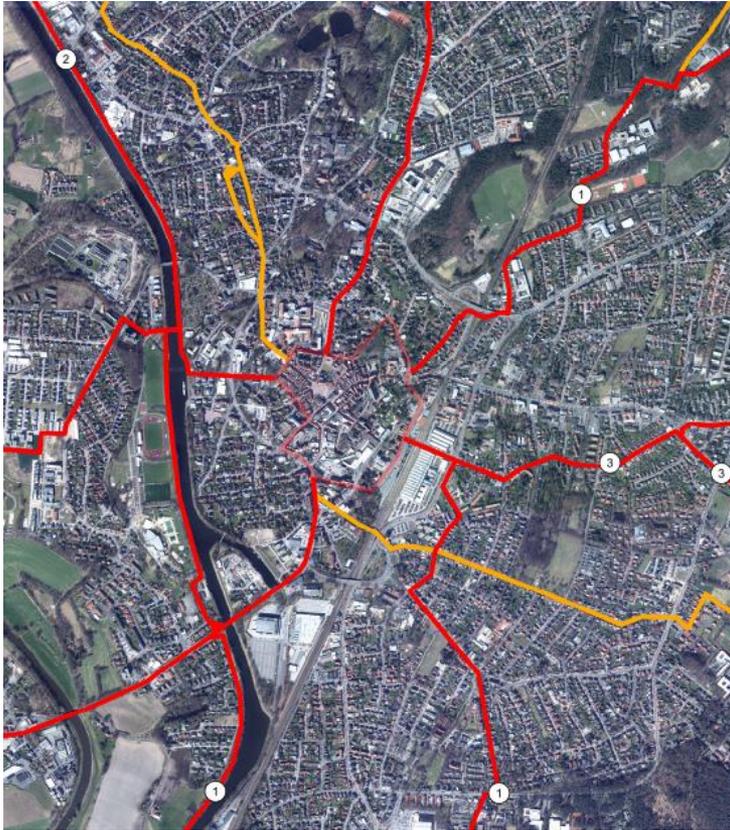
→ zentraler Innenstadtbereich

○ Maßnahmen

— Stadtgebietsgrenze



**Konzept Hauptradrouten**



Das Zentrum der Stadt Lingen (Ems) wird sternförmig mit den umliegenden Ortsteilen verbunden

- Als schnelle, sichere und direkte Verbindungen zeichnen sich die Hauptradrouten durch einen qualitativ hohen Ausbauzustand aus.
- Im Idealfall werden die Hauptradrouten auf separaten Wegen, abseits der Hauptverkehrsstraßen geführt.
- Bei der Konzeption werden unterschiedliche Radverkehrstypen (sportlicher Radfahrer, Gelegenheits-/ängstlicher Radfahrer, radfahrendes Kind,...) berücksichtigt.
- Um auch bei Dunkelheit ein hohes Sicherheitsgefühl zu gewährleisten, werden die Hauptradrouten möglichst mit einer künstlichen Beleuchtung ausgestattet.
- Gleichzeitig werden sie den Anforderungen neuer, nachhaltiger Mobilitätsformen (wie z.B. Pedelcs, E-Bikes, E-Roller und Lastenräder) gerecht.
- Grundlage für die Definition der Qualitätsstandards sind die aktuellen Regelwerke zur Radverkehrsplanung.



- **Beschluss zum Klimaschutzteilkonzept im Januar 2016**  
Einrichtung von Hauptradrouten als Baustein bereits enthalten
- **Schaffung der Datengrundlage im August 2019 (Bachelorarbeit FH Münster)**  
Befahrung der in den Grundzügen konzipierten Hauptradrouten, Darstellung von Bestand und Mängeln
- **Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel im November 2019**  
Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde für den Ausbau der Hauptradrouten zusätzlich eine Mio. Euro in den Haushalt eingestellt
- **Auftaktveranstaltung mit Ortsbürgermeistern und Vertretern der Stadtteilvereine im Januar 2020**
- **Festlegung der Routenführungen und Erstellung des Maßnahmenprogramms von März bis April 2020**
- **Beschluss zur Einrichtung des Hauptradroutennetzes im Juni 2020**
- **Seither kontinuierliche Umsetzung des Maßnahmenprogramms**

# Beispiele umgesetzter Maßnahmen





Holthausen

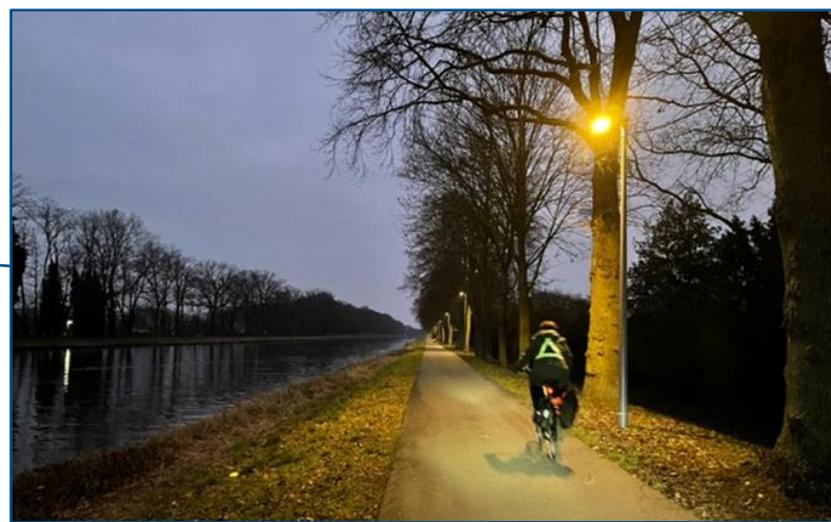
Altenlingen

Heukamps  
Tannen

Reuschberge



Beleuchtung und Verbreiterung des Radwegs entlang der Meppener Straße



Beleuchtung des Radwegs am DEK

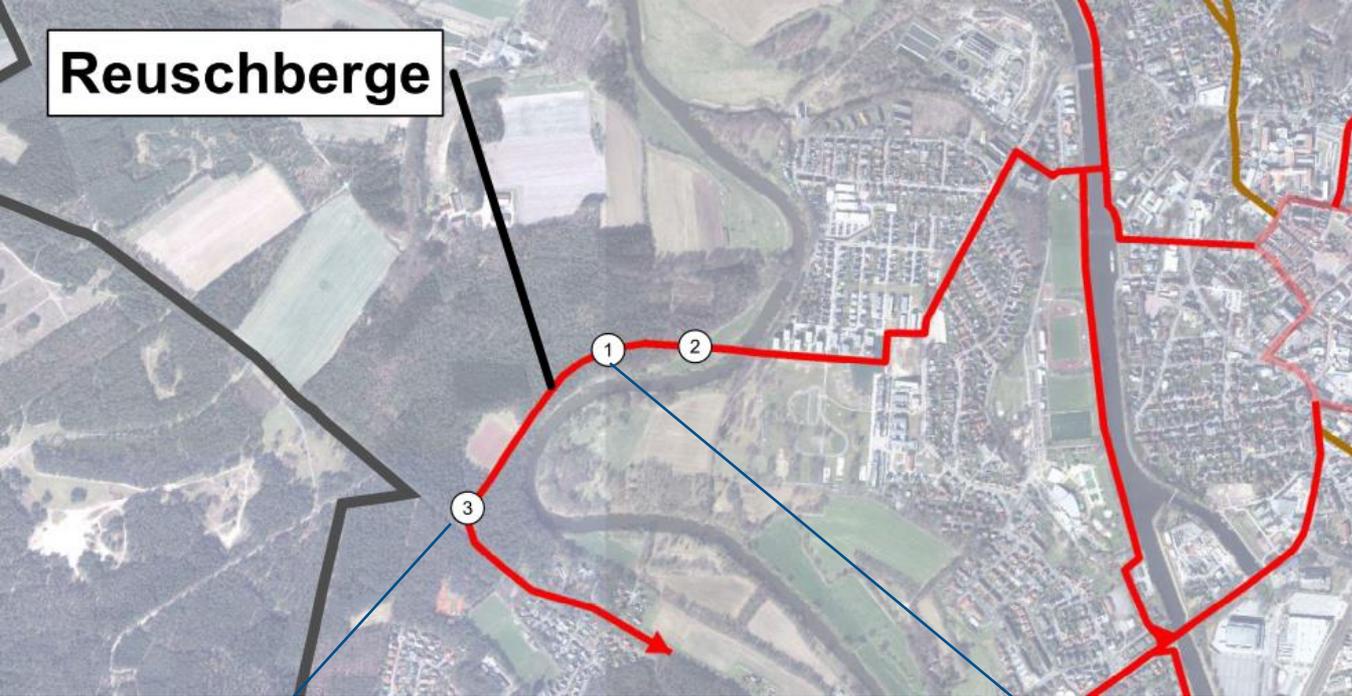


Anschaffung einer Fahrrad-Reparatursäule im Bereich des Hafens Altenlingen (Route Holthausen). Für die Zukunft sind 2-3 weitere Standorte geplant.

Fahrrad-Reparatursäule an der Hauptradrouten  
Holthausen



# Reuschberge

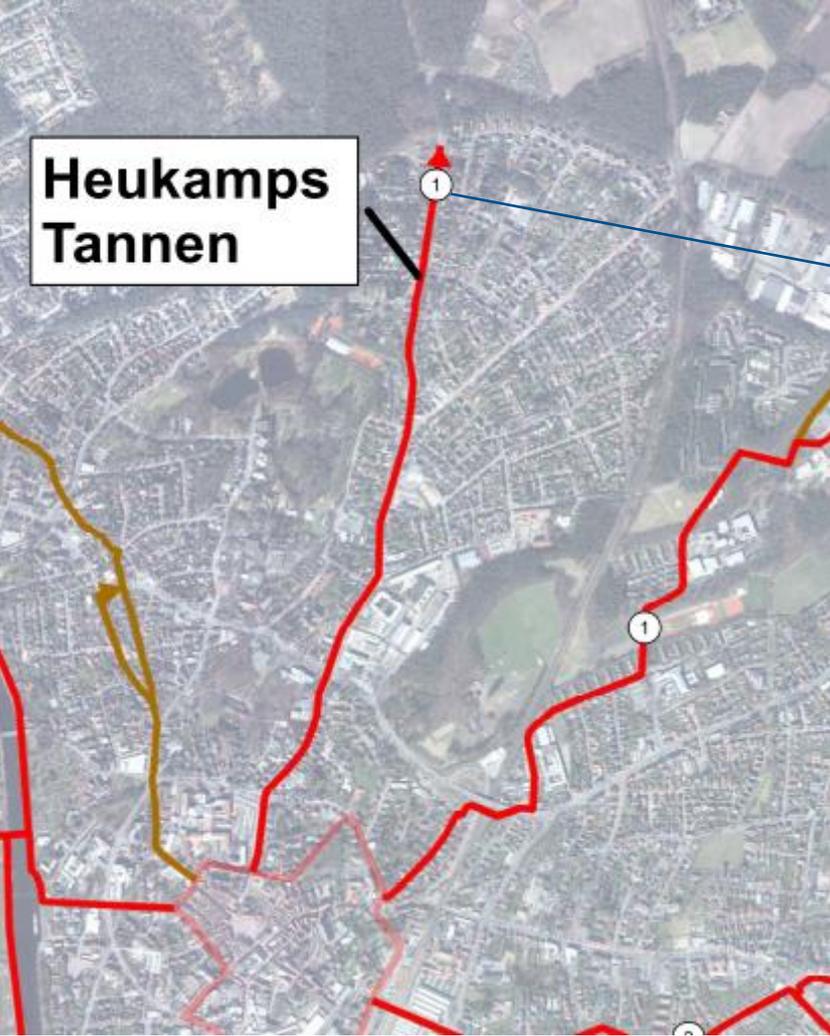


Nordlohner Straße:  
Einrichtung einer  
Ampelanlage in 2022

Am Schwalbenufer:  
Beleuchtung und  
Beseitigung von  
Oberflächenschäden

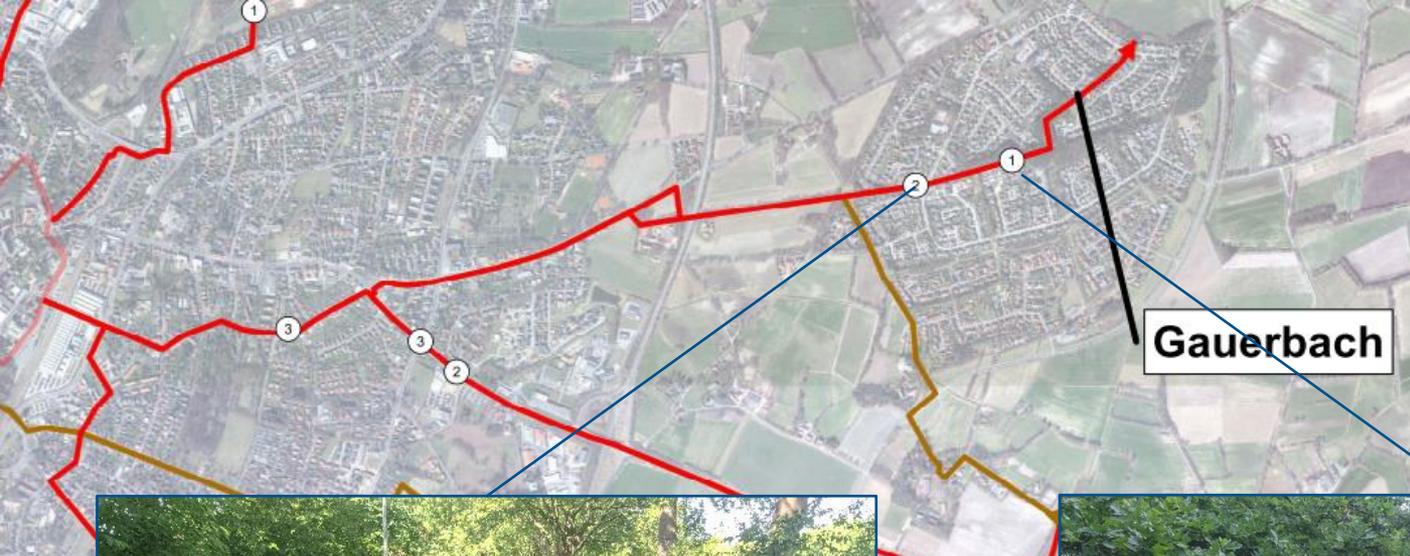


**Heukamps  
Tannen**



Waldstraße: Die Fahrbahn wurde zu Gunsten des Radfahrers durch Aufgabe von beidseitigen Parkstreifen neu aufgeteilt. Die ehemaligen, ca. 1,40 m breite Radfahrstreifen wurden durch durchgängige, 1,75 m breite Schutzstreifen ersetzt.

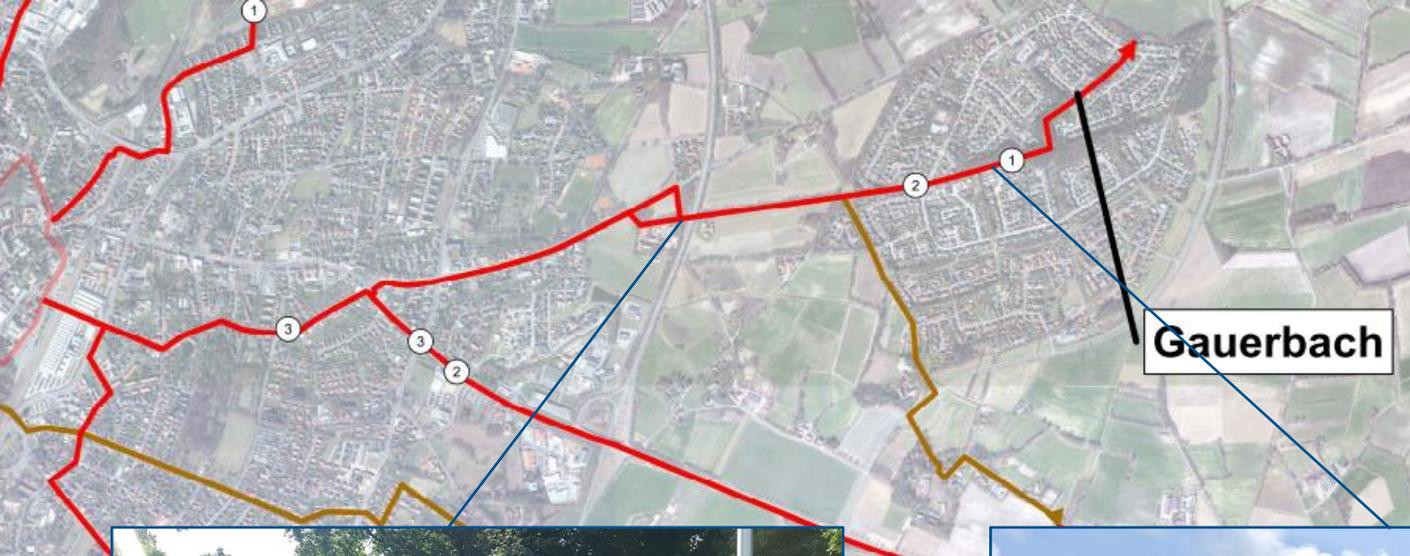




Gauerbach: Erneuerung des Radweges im Bereich zwischen den Straßen Am Birkenhain und Diekstraße in einer Länge von ca. 870 m



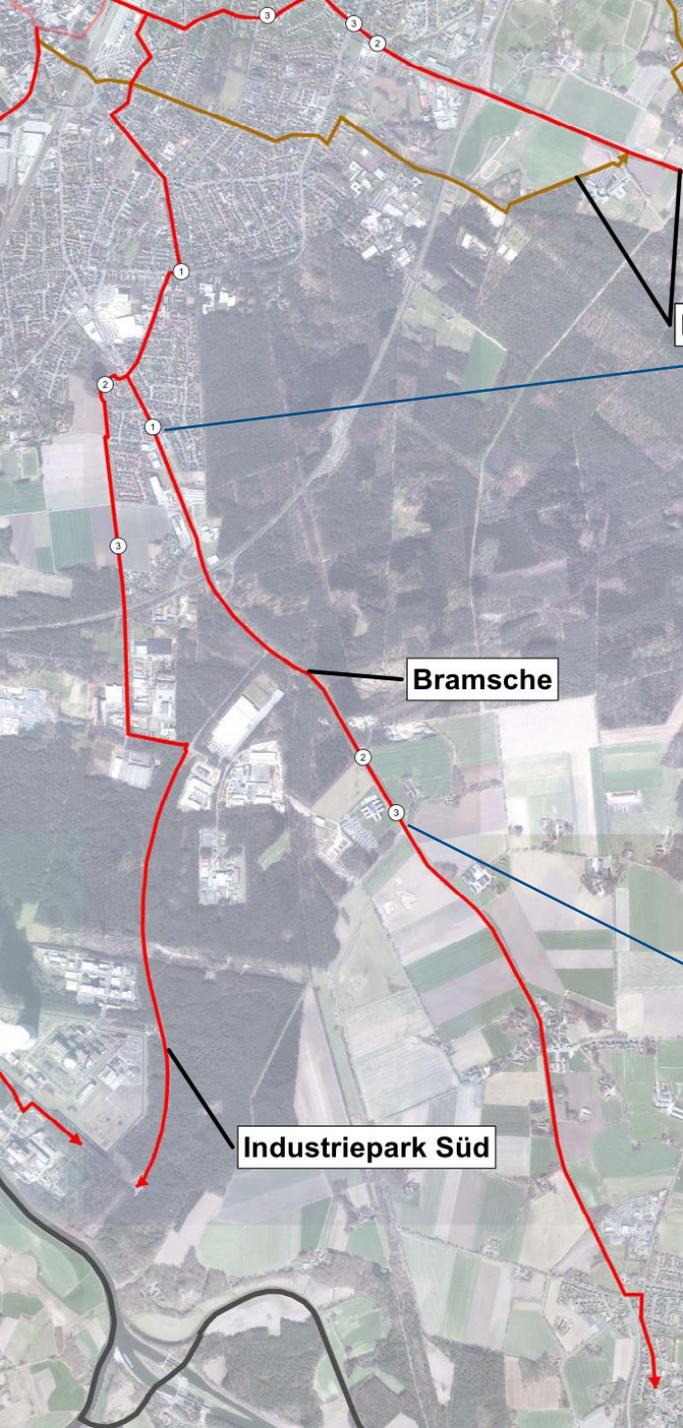
Gauerbach: Neuer Radweg in einer Breite von 3,00 m und einer Länge von ca. 1.250 m; zusätzlich 43 neue Lichtpunkte



Gauerbach: Der Radweg entlang der Schulstraße wurde mit einer Lichtsignalanlage ausgestattet (Blinkanlage) für den Hinweis „Radfahrern Vorfahrt gewähren“



Gauerbach: Der Radweg entlang der Straße „Am Birkenhain“ wurde mit einer Lichtsignalanlage ausgestattet (Blinkanlage) für den Hinweis „Radfahrern Vorfahrt gewähren“

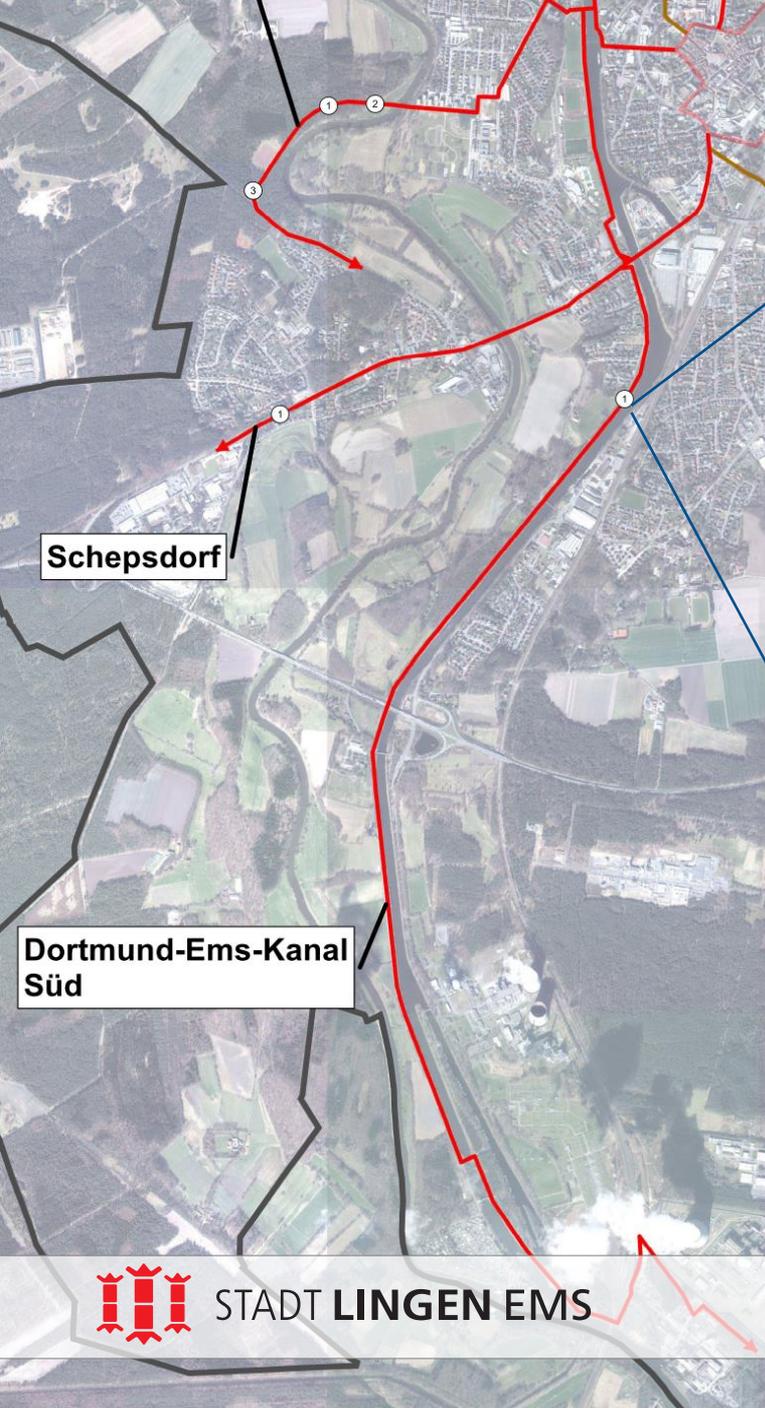


Die beidseitigen Schutzstreifen entlang der Rheiner Straße in dem Bereich zwischen Vennestraße und An der Kapelle wurden mit einer neuen Asphaltdecke und Reibeplastik versehen.

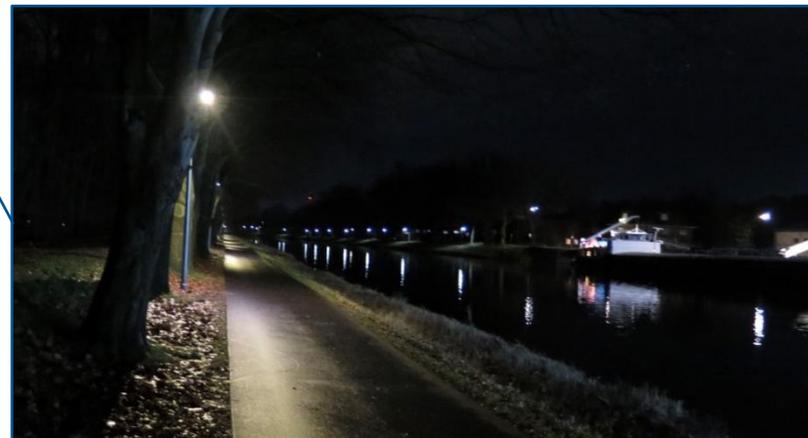
Der Radweg entlang der B70 wurde im Zuge der Deckensanierung bereits erneuert.

Eine Beleuchtung der Hauptradroute entlang der B70 wird in 2022 umgesetzt.

**Route Bramsche**



Im Bereich zwischen dem Alten Hafen und dem Neuen Hafen wurde der Damm erfolgreich saniert.

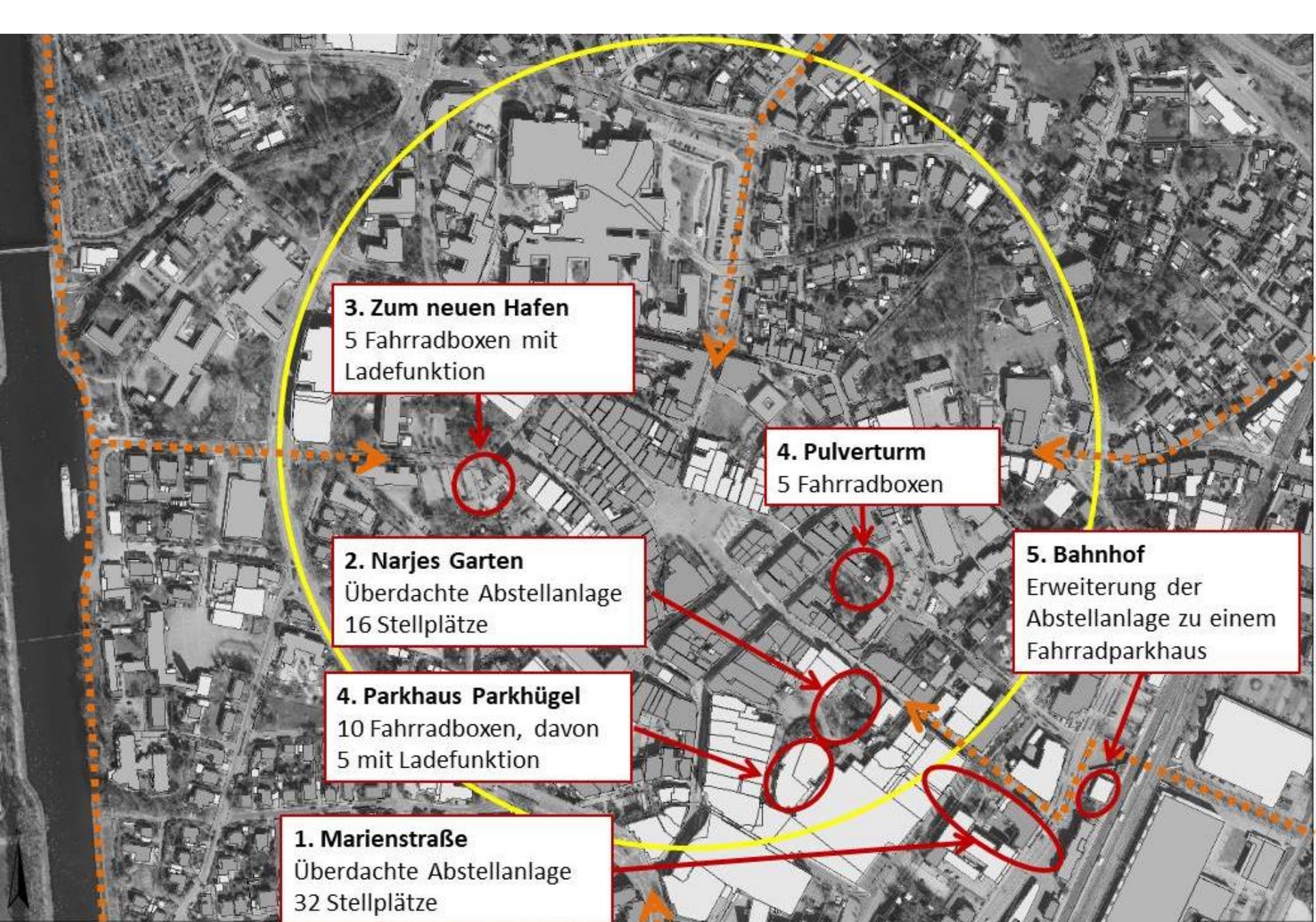


Der Radweg entlang des Dortmund-Ems-Kanals wurde mit insgesamt 91 Lichtpunkten ausgestattet.

**Route Dortmund-Ems-Kanal**

# **Fahrradabstellanlagen an den Zufahrten zur Innenstadt (aktuell in der Umsetzung)**





**3. Zum neuen Hafen**  
5 Fahrradboxen mit  
Ladefunktion

**4. Pulverturm**  
5 Fahrradboxen

**5. Bahnhof**  
Erweiterung der  
Abstellanlage zu einem  
Fahrradparkhaus

**2. Narjes Garten**  
Überdachte Abstellanlage  
16 Stellplätze

**4. Parkhaus Parkhügel**  
10 Fahrradboxen, davon  
5 mit Ladefunktion

**1. Marienstraße**  
Überdachte Abstellanlage  
32 Stellplätze

- Qualitätserhalt der Radverkehrsinfrastruktur und stetige Optimierung des Hauptradroutennetzes
- Einrichtung von Ringrouten
  - um das Stadtzentrum
  - als Verbindung zwischen den sternförmigen Hauptradrouten
- Große Fahrradabstellanlagen
  - Mobilitätsstation Am Wall Ost
  - Fahrradparkhaus am Bahnhof



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !**

